

# UMFRAGE FRAUEN IM FLUGSPORT

EINE BEFRAGUNG UND STUDIE DES ÖAEC,  
SEKTION SEGELFLUG



## DAS ERGEBNIS

Stand Februar 2025

### INFORMATIONEN

Die Befragung fand im Zeitraum vom **20.4.** bis **30.6.** online statt. Gesamt haben **37 Personen** teilgenommen.

Die TeilnehmerInnen kamen aus: AU, DE, IT (Südtirol) und eine Teilnehmerin aus Holland.

Die Auswertung wurde für Ö durchgeführt, signifikante Abweichungen in D wurden ausgeführt.

Trotz der geringen Fallzahl spiegelt sich der Prozentsatz in allgemeinen Vergleichsstudien mit wesentlich höheren Fallzahlen wieder bzw. stehen in logischen Korrelationen.

Die Studie stellt nicht den Anspruch wissenschaftlicher Erkenntnisse sondern soll ein Stimmungsbild und eine Orientierungshilfe für Vereine sein.

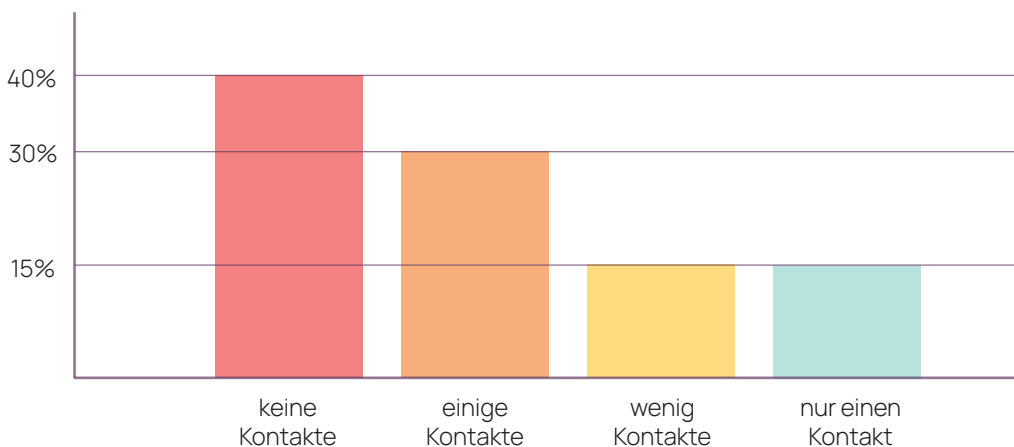
# UMFRAGE FRAUEN IM FLUGSPORT

## THEMEN UND ERGEBNISSE

### Persönlicher Kontakt mit VereinskollegInnen abseits des Flugplatzes

#### FRAGE

Ich habe persönliche Freunde am Flugplatz, die ich auch abseits der Fliegerei treffe?



Knapp **40%** haben am Flugplatz keine Kontakte, die über das Flugplatzleben hinausgehen  
**30%** geben an einige Kontakte auch außerhalb des Flugplatzes mit VereinskollegInnen zu haben  
je **15%** haben sehr wenige oder auch nur einen Kontakt mit VereinskollegInnen

**Deutschland:** Signifikant mehr Frauen mit Sozialkontakten über das Vereinsleben hinaus  
Über **30%** einige, **30%** einige wenige, nur **15%** gar keine

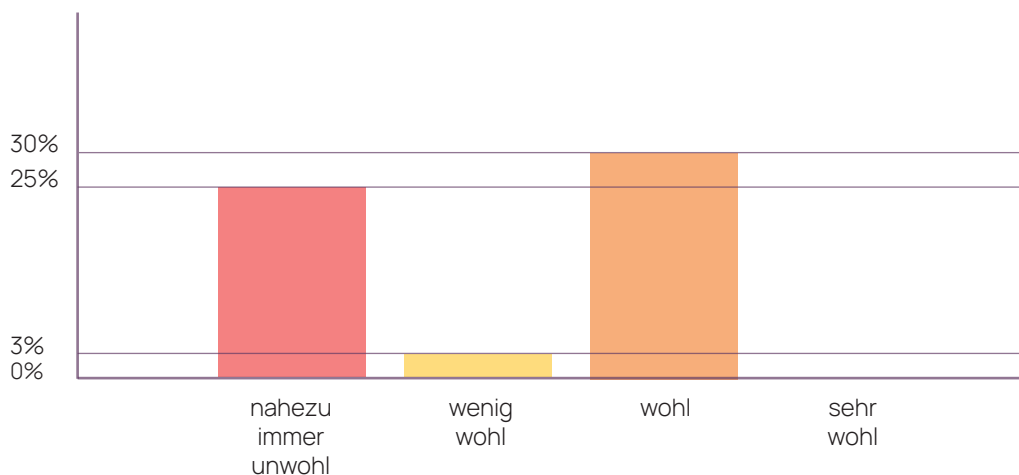
# UMFRAGE FRAUEN IM FLUGSPORT

## THEMEN UND ERGEBNISSE

### Wie ist das Befinden von Frauen im Vereinsumfeld?

#### FRAGE

Auf die Frage wie sich Frauen in einem Flugsportverein fühlen, antworten...



25% Nahezu immer unwohl

3% wenig wohl

30% wohl

0% sehr wohl

Deutschland: 30% fühlen sich sehr wohl

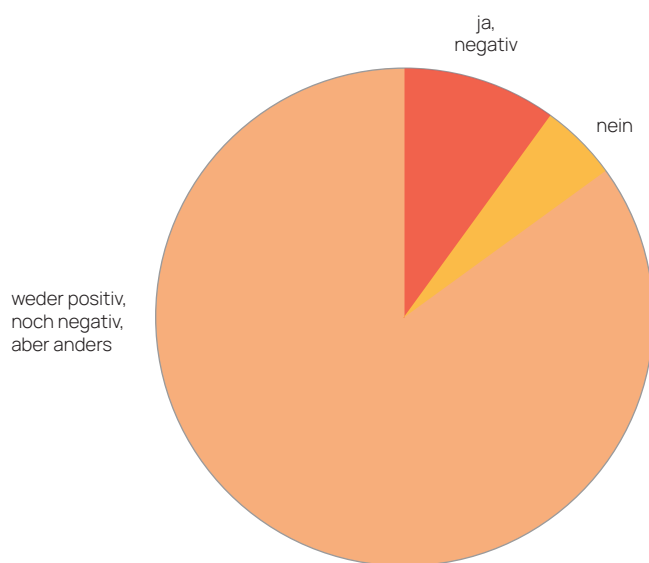
# UMFRAGE FRAUEN IM FLUGSPORT

## THEMEN UND ERGEBNISSE

### Wie fühlen sich Frauen am Flugplatz im Vereinsumfeld behandelt?

#### FRAGE

Ich werde als Frau anders behandelt.



10% ja und zwar negativ

5% meinen nein

85% Ja, jedoch gemischt - weder positiv noch negativ, einfach anders als die männlichen Kollegen

Deutschland: keine signifikanten Unterschiede in den Ergebnissen





# UMFRAGE FRAUEN IM FLUGSPORT

## Genannte Beispiele für „anders“ behandelt

---

Oftmals sind Männer hilfsbereiter, anders als mit anderen männlichen Kollegen. Es kommt natürlich auf die Situation an, wenns darum geht, schwere Sachen zu schleppen, helfen mir die Männer immer gerne (da nehme ich auch dankend Hilfe an). Wenns ums fliegerische Können geht, finde ich, dass eine Gleichheit herrscht, jeder nimmt von jedem Tipps an, egal ob Frau oder Mann.

---

Man wird oft nicht ernst genommen. Wenn ein Mann das Gleiche sagt muss es plötzlich stimmen. Wenn man auf einem neuen Flugplatz ankommt muss man immer erstmals mehrmals erklären, dass man selber fliegt und nicht als Helfer da ist.

---

**Positiv**, wenn v.a. etwas ältere Kollegen Wert auf einen zuvorkommenden, respektvollen Umgang legen.

**Negativ**, wenn (alle Altersklassen) machistische Kollegen sexuell konnotierte, anzügliche Bemerkungen einstreuen.

Wenn's zB beim Seil flicken darum geht zu betonen wie wichtig das Nageln sei. Oder bei Verwendung mehrdeutig belegter Begriffe unschuldig - anzüglich gegrinst wird. So was nervt, und stresst.

---

Aufgrund meiner Erfahrungen haben wir die Fliegerei als Hobby aufgegeben.

a.) z. B wir nahmen an einem Sommerlager auf dem Heimatplatz meines Mannes in D teil. 35 Personen 2 Frauen - Rest Männer u.a. mein Mann. Ich schwang mich auf, die Küche zu übernehmen. Ich kochte vor, stellte bereit usw. Dadurch war ich in der Zeit aber mittendrin. Also alles i.O. Kaum war das Lager vorbei - grüßte mich kein Mensch mehr. Ich wurde wieder zum Anhängsel meines Piloten - Mannes. Ich fühlte mich als Mensch nicht mehr wahrgenommen.

b.) Stutenbissigkeit unter uns Frauen! Bei uns im Verein/in den Verbänden ist u.a. eine weibl. Person führend, die dazu neigt auszugrenzen, Frauen und andere Personen nur ausgesucht zu grüßen und nur für ausgewählte Kreise klug zu reden.

c.) Die Flugplatzgesellschaft sieht nur die Leistungen und nicht das Dasein eines Menschen. Und das ist respektlos - Nein, ihr seid einfach in Teilen respektlos. Ich finde, so ist der geringe Frauenanteil für euch auch wirklich genug!!!

---

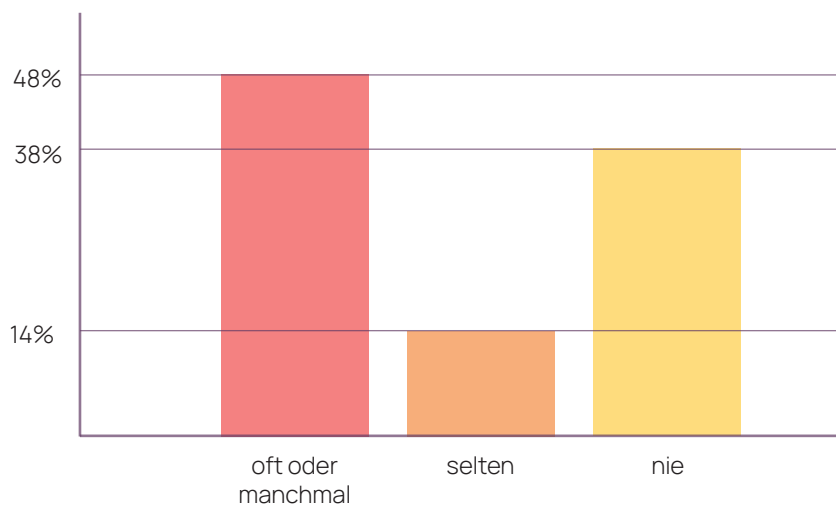
# UMFRAGE FRAUEN IM FLUGSPORT

## THEMEN UND ERGEBNISSE

### Fühlen sich Frauen als vollwertige Mitglieder eines Flugsportvereins?

#### FRAGE

Im Vereinsleben habe ich das Gefühl, dass ich aufgrund meines Geschlechtes nicht ernst genommen werde



48% geben an OFT oder MANCHMAL

14% geben SELTEN an

38% geben an NIE

In Deutschland fühlen sich Frauen deutlich weniger ernst genommen, 75 % meinen OFT oder MANCHMAL

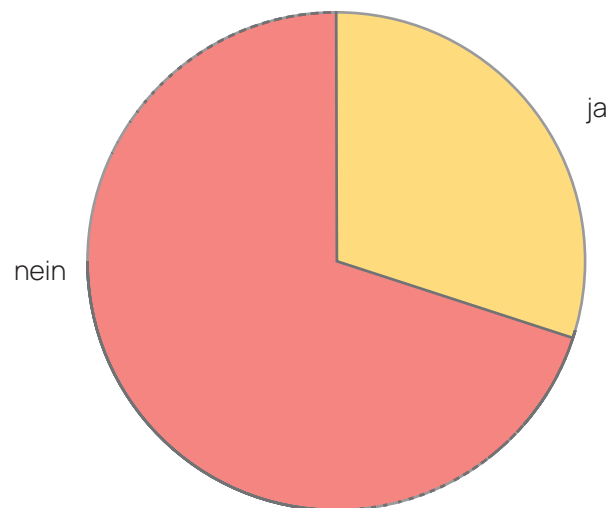
# UMFRAGE FRAUEN IM FLUGSPORT

## THEMEN UND ERGEBNISSE

### Gibt es signifikante Unterschiede zwischen den einzelnen Vereinen/Flugplätzen?

#### FRAGE

In manchen Vereinen/an manchen Plätzen fühle ich mich aufgrund meines Geschlechtes willkommener als auf anderen.



Auf die Frage, ob es auf verschiedenen Flugplätzen signifikante Unterschiede gäbe im Verhalten gegenüber Frauen

80% verneint

20 % bejaht

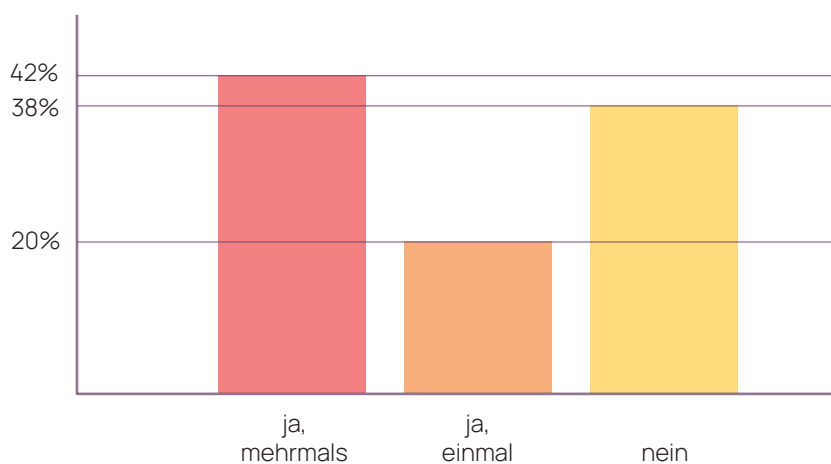
# UMFRAGE FRAUEN IM FLUGSPORT

## THEMEN UND ERGEBNISSE

### Me too: Gibt es Vorkommnisse, die jenseits aller roten Linien sind?

#### FRAGE

Ist im Rahmen der Fliegerei schon einmal etwas vorgefallen, was du als sexuell übergriffig oder als sexistisch empfunden hast?



	Ö	D
JA, mehrmals	42%	40%
JA, einmal	20%	27%
NEIN	38%	33%

### Dazu eine Studie des Unique Research Institutes mit folgenden Werten

57 % der Frauen berichteten, unerwünschte anzügliche Bemerkungen erlebt zu haben.

42 % der Frauen gaben an, unerwünschte Berührungen erfahren zu haben.

17 % der Frauen wurden Opfer sexueller Übergriffe.

Die Befragung umfasste 800 Personen und wurde 2021 telefonisch sowie online durchgeführt.

**Anmerkung:** Da unsere Frage hier sexuell übergriffig oder sexistisch (auch im Sinne von männlich hierarchisch, siehe dazu die Anmerkungen) mischt, sehen wir uns im Flugsport grundsätzlich unter den Bundeswerten (Österreich) dieser Studie, jedoch im Schnitt der Gesellschaft.





# UMFRAGE FRAUEN IM FLUGSPORT

## Getätigte Anmerkungen als Beispiele:

---

Unerwünschte Berührungen von Oberkörper bis Po.  
Sexistische Bemerkungen sind Alltag.

---

Unangebrachte Berührungen/schnelles Zunahetreten sind Standard.  
Hand am Hintern tritt auch immer wieder auf, wenn auch zum Glück nicht ganz so oft.

---

Es wird oft angenommen und laut ausgesprochen, dass bestimmte Aufgaben von Frauen zu erledigen sind.

---

Ein Fluglehrer hat mir bei einem Flug mal erzählt wie an einem anderen Flugplatz seine jungen Flugschülerinnen in der Sommerhitze in Bikini geflogen sind und mich dann gefragt, ob ich das doch nicht auch machen möchte.

---

Diskriminierung am Funk in LO?? (Klare Nennung eines spezifischen Flugplatzes vorliegend)

---



# UMFRAGE FRAUEN IM FLUGSPORT

## Anmerkungen und Statements über die Befragung hinaus.

### ÖSTERREICH

---

Es sind natürlich nicht alle Männer unangenehm, sonst wäre es nicht auszuhalten. Leider ist es mir bisher nur ein Mal passiert, dass ein anderer Mann sich bei einem blöden Kommentar eingemischt hat. Vielleicht wäre es bereits viel einfacher, wenn andere Männer auf solche Kommentare auch reagieren würden. (x2)

---

Generell bestens aufgehoben und angekommen im Flugverein als Frau. Ohne Kritik üben zu wollen ist es für manche Fluglehrer manchmal noch scheinbar eher ungewohnt die noch „einfachsten Dinge“ der Flugschülerin beizubringen. Das muss aber nicht auf das Geschlecht zurück führen, sondern kann auch mit meinem wirklich fehlenden techn. Background bzw. niedrigen Kenntnissen zusammenhängen. Gerade hier sehe ich Potenzial mehr Frauen in den Sport zu bringen: wenn der Fokus auf dem sportlichen Aspekt bleibt. Sicherheit und Technik sind ohnehin ständige Begleiter im Flugsport. Aber der lockere, sportliche Spirit kommt für mich manchmal zu kurz. Es ist manchmal sehr „fordernd“ und schon bei den ersten Flügen wurde viel erwartet, das ich einfach noch nicht konnte. Danach hat sich mir gezeigt, es ist alles (relativ) easy, wenn man einmal mit einer gewissen Lockerheit herangeht. Hier sehe ich Verbesserungspotenzial: der Spaß und die Freude sollten immer Vordergrund stehen!

---

Vielleicht noch eine Frage zum Alter. In unserem Verein sind ein paar Frauen verschiedenen Alters. Ich selbst bin 18, hab angefangen mit 15. Das macht sicher noch einen relevanten Unterschied im Vereinsleben.

---

Interessant ist, dass Ungleichbehandlung auch hier mit sexuellen Übergriffen gleich gesetzt wird, dabei geht es meiner Meinung nach um ganz etwas anders. Es geht dabei darum, einer Frau dasselbe zuzutrauen wie einem Mann. Viele Aussagen würde sich ein Mann niemals trauen einem anderen zu sagen. (Kleines Beispiel: nach 30 Jahren als Segelfliegerin habe ich mir anhören können, dass ich nach Meinung meines Kollegen beim Flächenhalten -F-Schlepp-meinen Arm zu schnell abgesenkt habe....) Prinzipiell muss ich aber sagen sind das Ausnahmen und unter den Segelfliegern ist der Prozentsatz der frauenverachtenden oder kleinmachenden Aussagen weniger häufig als in unserer restlichen Gesellschaft anzutreffen. Warum nur wenige Frauen fliegen und auch dabei bleiben liegt vielleicht auch an der Tatsache, dass es schon für junge Familienväter nicht einfach ist dabei zu bleiben, noch schwieriger für Frauen. Männer kommen zum Aufrüsten und MÜSSEN dann zum Mittagessen nach Hause.....Frauen müssen dieses auch noch kochen.... Eine schwierige Situation....

---



# UMFRAGE FRAUEN IM FLUGSPORT

## Anmerkungen und Statements über die Befragung hinaus.

### ÖSTERREICH

---

Ich denke der Hauptgrund für wenig Frauen im Segelflug sind die Kinder. Von ca 20 Frauen, mit denen ich im Verein war, sind nur 3, mich eingeschlossen, trotz Kind dabei geblieben. Und wir sind jahrelang sehr wenig geflogen. Der Sport verträgt sich zeitlich nicht mit Kindern.

---

Fragt doch mal die Eltern/eine Mutter eine(r)s 14-jährigen, weshalb sie den Beginn einer Segelflug-Ausbildung zulassen - trotz der Gefahren. Warum lässt ihr nicht einfach ein stinknormales Mitglied (Kaffeetrinkefliegerin) auf eurer hp erzählen, warum er/sie dieses Hobby ausübt.

Oder aufgehört hat.

Nein - ihr seid besoffen von den vielen tausenden von Kilometern, die irgend eine Koryphäe von euch fliegt. Das juckt draussen keinen Menschen!

Segelfliegen ist durchgängig rückläufig (u.a. Arcus kostet > 300.000 €) in 20/30 Jahren gibt es kaum noch bezahlbare Vereine. Irgendwie seid ihr falsch gewickelt (worden), wenn ihr sagt, Fliegen ist ein leicht bezahlbares Hobby.

Übrigens - Segelfliegen ist absolut kein Sport - fragt doch mal - warum nicht?

---

Mein Freund ist auch Segelflieger, ich weiß nicht ob ich ohne ihn auch so weit gekommen wäre.

P.s.: manchmal sind sogar wir Frauen unsere ärgsten Gegner.

---



# UMFRAGE FRAUEN IM FLUGSPORT

## Anmerkungen und Statements über die Befragung hinaus.

### DEUTSCHLAND

---

Mega gut, dass es so eine Umfrage gibt. Wird eine Auswertung der Umfrage veröffentlicht?

---

Der Umgang in den Vereinen ist oft rau und das Gerede blöd. Oft sind Vereine so klein dass oft Teile des Vorstandes selbst Aggressoren sind. An wen kann man sich dann noch wenden?  
Was ich im Verein ertragen muss würde ich im beruflichen Umfeld sofort melden.

---

Zwar fliege ich in Deutschland, doch war ich diesen April wieder mit eigenem Segelflugzeug auf einem Flugplatz im Süden von Österreich zu Gast. Pudelwohl habe ich mich dort gefühlt.

---

Noch ein Hinweis:

Es gibt noch mehr Diskriminierungen als über das Geschlecht. Ganz banal ist es das Alter (wie bei mir). Das führt zur Abkehr vom Fliegen. Vor allem vom Fliegen im Verein. Man schaue sich nur den Andrang auf den Plätzen in Südfrankreich an. Oder noch eindrücklicher: bei den Gleitschirmfliegern.

Um die Umfrage zum Thema Frauen zu vervollständigen, solltet Ihr auch fragen, wie die Männer die Frauen im Verein erleben.

---

Ich fände es interessant, etwas über das Verhältnis der fliegenden Frauen untereinander zu erfahren. Aber das macht die Umfrage vielleicht zu kompliziert.

---





# UMFRAGE FRAUEN IM FLUGSPORT

## Der Versuch eine Interpretation der Ergebnisse durch den Studienautor:

Wir als Segelfliegercommunity sind als dezidierte Männergesellschaft nicht abschätziger als die Gesamtgesellschaft, tendenziell eher weniger übergriffig,

Dafür wahrscheinlich etwas mehr unterschätzend, was technische und bedienungsrelevante Skills betrifft. Aber wir sind nicht deutlich besser oder wertschätzender als der Durchschnitt und das muss als deutliche Kritik und Verbesserungspotenzial erkannt werden.

Der Fakt, dass Frauen sehr wenige Freundschaften mit Vereinskollegen auch „off the Field“ pflegen ist im Nachhinein eine nicht so aussagekräftige Erkenntnis. Denn Jugendliche zwischen 16 und 20 Jahre werden wahrscheinlich auch selten mit Vereinskollegen abhängen. Und generell wäre hier ein Vergleich interessant wie der Gesamtdurchschnitt in dieser Angelegenheit ist, denn viele Vereinkolleginnen und Kollegen trifft man ja wirklich nur am Flugplatz an.

Trotzdem sollte man mitnehmen, dass Aktivitäten über den Flugsportalltag hinaus (Ausflüge, Skitage, etc.) die sozialen Kontakte innerhalb des Vereines verbessern können und damit für ein besseres Kennenlernen sorgen, was zu einem entspannteren Miteinander am Flugplatz führen würde.

## WOHLFÜHLORT FLUGPLATZ

25% aller Frauen geben an sich grundsätzlich unwohl zu fühlen – hier möchte ich auf die Schlussfolgerung verweisen und sogar darüber hinaus gehen. Am Eingangstor steht „Betreten verboten“, grimmig dreinsehende ältere Herren teilen mit was man nicht soll und darf, meist ohne Erklärung. Die meisten Flugplätze haben ganz wenig freundliches Ambiente, keine Blumen, keine blühenden Sträucher, keine Spielgeräte für Kinder, eher Spindplakate als sonstige Bilder. Wohlfühlorte sehen anders aus, zumal man am Flugplatz viel Bruttozeit verbringen muss.





# UMFRAGE FRAUEN IM FLUGSPORT

## Der Versuch eine Interpretation der Ergebnisse durch den Studienautor:

### VOLLGENOMMEN WERDEN

Was Frauen nicht wissen ist, dass sich viele Gruppierungen innerhalb eines Flugsportvereines nicht für voll genommen empfinden. Männer haben aber eine andere hierarchische Toleranz und sind zuversichtlich sich hier noch in der Hierarchie nach vorne zu fliegen und junge Mitglieder sehen das eben als Ausdruck ihrer Jugend - wobei Jugend noch eher gefördert und auf eine eigene Stufe gestellt wird.

### UNTERSCHIEDE ZWISCHEN FLUGPLÄTZEN

80% die keine Unterschiede sehen sind ein beruhigendes Zeichen. Wenn, ja wenn man nicht zu den 20% gehört die negativer gesehen werden. Wenn man zu diesen Plätzen gehört, sollte man sich ernsthaft Gedanken über seine Zukunftsfähigkeit machen.

Natürlich heißt das nicht, dass auf dem Gros der Flugplätze nur Wohlgefühl pur vorherrscht (siehe dazu auch Wohlfühlort Flugplatz). Jedoch können wir von der Art der Antworten und den Beispielen davon ausgehen, dass die Aussage lautet, auf ca. 20% der Plätze herrscht ein deutlich schlechteres „Feminin - Klima“ vor.

### SEXUELLE BELÄSTIGUNG - SEXISTISCHES VERHALTEN

Hier gibt es also gar nicht so geringe Fallzahlen und die Flieger sind nicht besser oder ritterlicher als der Durchschnitt. Das ist schon bitter.

Der größte Vorwurf, der hier herauszulesen ist aus den Antworten und Statements, ist, dass es zu wenig bis gar keine Zurechtweisung oder Missbilligung dieser Vorfälle durch andere Männer im Verein gibt. Wenn es eine klare Handlungsanweisung gibt, dann die, nicht als Zeuge von unpassenden Sprüchen und Witzen säuerlich oder gequält zu lächeln, sondern klar Stellung zu beziehen.

Ich verstehe die Aussage als ein Defizit an Schutz und Verurteilung von frauenfeindlichem Verhalten.



# UMFRAGE FRAUEN IM FLUGSPORT

## Schlussfolgerung des Studienautors

Unsere Vereine werden von Männern geführt und gestaltet, für die der Flugplatz ohnehin wunderbar, lebens- und liebenswert ist. Der Geruch und die Aura des Hangars ist Abenteuer und Wohlfühlbereich genug. Das Verweilen am Startplatz mit einer Flugbewegung alle 15 Minuten ist Unterhaltung pur und Freizeitgenuss. Wir (sic) erkennen und sehen nicht die Defizite, die wir gegenüber „normalen Menschen“ ausstrahlen. Die hohe Bruttozeit am Platz, für die geringe Nettozeit im Flugzeug, die langen Wege, das eher nüchterne Umfeld ist für uns nicht wahrnehmbar.

Für Außenstehende jedoch stechen diese Problemfelder stark hervor.

Jetzt die große Überraschung: Das gilt nicht nur für Frauen, sondern auch für neutrale Gäste und Kinder. Viele Menschen nehmen diese Defizite in Kauf, nur um das Fliegen von uns zu erlernen. Das erklärt auch recht hohe „drop out rates“. Wer mehr Frauen in seinem Verein möchte und auch neutralen BesucherInnen (die noch nicht heillos vom Fliegervirus befallen sind) gegenüber attraktiv wirken möchte und aus diesen Reihen Mitglieder gewinnen möchte, wird sich dem **5F Programm** stellen müssen:

## FIT FÜR FRAUEN, FAMILIEN, FREIZEIT

Wir als Sektion Segelflug sehen dieses **5F Programm** als eine Aufgabe für die Zukunftsfähigkeit unseres Sports an und werden und bemühen auch hier einen Katalog an Handlungsanregungen und Empfehlungen zu erarbeiten. Denn die Aussagen von Frauen, die aus familiären Zusammenhang mit dem Flugbetrieb vertraut sind und sich durchgesetzt haben, sind wenig förderlich etwas Grundsätzliches zum Besseren zu verändern.

## 5F ANREGUNG NUMMER 1 AN VEREINSVORSTÄNDE

Macht einmal einen kritische Blick auf euer Vereinsumfeld und dann ein Brainstorming was an eurem Vereinsumfeld als unfreundlich, abweisend und wenig einladend erscheinen könnte oder für einzelne Gruppen ausgrenzend interpretiert werden kann (vergesst dabei auch nicht einen Blick in den Kühlschrank zu werfen).

Nehmt danach diese Liste und seht welche der Punkte ihr schnell und einfach ändern könnt.

Ihr werdet euch wundern wie lange die Liste wird.